

Massiv mehr Kontrolleure eingesetzt

BVG und S-Bahn verschärfen Jagd auf Schwarzfahrer



Kontrolleure haben in der S-Bahn einen der vielen Schwarzfahrer erwischt. 40 Euro Bußgeld muss dann jeder Sünder zahlen.

Foto: Imago

BVG und S-Bahn Berlin planen im laufenden Jahr eine massive Ausweitung von Fahrschein-Kontrollen. Dafür will die BVG die Zahl von bislang 70 Kontrolleuren im Jahre 2012 verdoppeln. Dies geht aus einer Kleinen Anfrage des SPD-Abgeordneten Joschka Langenbrinck hervor.

40 Kontrolleure werden in BVG-Uniform Präsenz zeigen - bislang waren dies nur 14. Volle 100 so genannte externe Kontrolleure werden sich in Zivil unter die Fahrgäste mischen und Schwarzfahrer jagen - fast doppelt soviel wie bislang.

Die S-Bahn hatte die Zahl ihrer Kontrolleure bereits in den vergangenen Jahren auf 70 Kontrolleure aufgestockt. 2013 werden es 80 sein.

Die BVG registrierte laut Senat in den vergangenen Jahren zwar immer weniger Schwarzfahrer - dies allerdings nicht, weil mehr Fahrgäste Fahrscheine kaufen, sondern vor allem, weil seit 2008 immer weniger Kontrolleure eingesetzt wurden. Anders bei der S-Bahn: dort hatte sich die Zahl der gefassten Schwarzfahrer seit 2008 fast verdoppelt - auf 290.000 im Jahre 2011.

Die BVG schätzt den jährlichen Schaden durch Schwarzfahrer auf rund 20 Millionen Euro - die S-Bahn kalkuliert Einnahmeausfälle von knapp 18 Millionen im Jahr. Jeder zweite erappte Schwarzfahrer konnte das so genannte "erhöhte Beförderungs-Entgelt" von derzeit 40 Euro laut BVG nicht zahlen - in diesem Fall droht den Erappten Ersatzhaft. Dennoch will die BVG die Strafe von 40 auf 60 Euro erhöhen - Mehrfachtäter sollen sogar 120 Euro blechen. JS

Artikel URL: <http://www.berliner-kurier.de/kiez-stadt/massiv-mehr-kontrolleure-eingesetzt-bvg-und-s-bahn-verschaerfen-jagd-auf-schwarzfahrer,7169128,22121516.html>

Copyright © 2011 Berliner Kurier